

72. Platte eines Friesreliefs aus Kalkstein. Höhe 128 cm. Breite 62 cm. Dicke 38 : 19 cm. Vergl. Fig. 9.

Die Platte ist ungleichmäßig dick infolge einer Abarbeitung der Rückseite, die wohl durch Aufstellungszwecke bedingt war. Sie bildet den Theil eines Frieses, wie das Übergreifen der Darstellung nach rechts und links über die Plattenkante hinaus zeigt. Zugehörigkeit etwa zu Nr. 71 ist jedoch schon nach den Maßen ausgeschlossen.

Dargestellt ist eine laufende weibliche Gewandfigur, das Oberhaupt, Gesicht und die rechte Körperseite von der Hüfte abwärts bestoßen. Ihre linke Hand, der rechte Arm vom Ellbogen schräg



Fig. 9. Friesrelief.



Fig. 10. Triton.

abwärts und das rechte Bein vom Knie aus waren auf den anstoßenden Platten gegeben. Die Figur eilt nach rechts, das gebogene linke Bein mit beschuhtem Fuße vorgesetzt, Oberkörper von vorn, Gesicht nach rechts, den linken Arm wagrecht ausgestreckt, mit der Rechten wohl das Gewand haltend. Bekleidet ist sie mit langärmeligem Untergewande mit Gürtung und Überfall, um die Schultern einen kurzen Mantel, der auf der rechten Achsel mit einem Knopfe geschlossen ist und im Rücken nachflattert. Vom Haupte fällt ein kurzer Schleier längs der Wangen nieder. Die Arbeit ist minder flott als bei Nr. 71, aber nicht schlecht.

73. Platte eines Relieffrieses aus Kalkstein, von einem Rundgebäude. Höhe 90 cm. Breite 87 cm. Dicke 28 cm.

Nackter Flügelknabe, Guirlande, Fackel und Thyrsos tragend, in Vordersicht nach rechts schreitend. Das rechte Bein von der Hüfte